

NOVOMATIC

Corporate Coding Academy. Novomatic setzt mit eigenem Ausbildungskonzept neue Maßstäbe. Start ist im Herbst 2018, Bewerbungen sind noch bis Mitte August möglich.

Ausbildung für künftige Spieleentwickler



CCA – ein maßgeschneidertes Ausbildungsprogramm von Novomatic für die Spitzen-Developer von morgen.

[iStock]

Novomatic entwickelte mit Partnern die „Corporate Coding Academy“ (CCA), eine Ausbildungsstätte für die zukünftigen Spieleentwickler des Unternehmens, und startete vor rund zwei Wochen die Suche nach geeigneten Teilnehmern. Ab November 2018 erhalten die „Coding Heroes“ von morgen ein hochwertiges und individuelles sechsmonatiges Programm, das sie zum Junior Game Developer ausbildet.

„Wir haben Bedarf an Spieleentwicklern und wollen mit diesem österreichweit einzigartigen Programm für perfekt ausgebildeten Nachwuchs sorgen“, fasst Klaus Niedl, Global HR Director bei Novomatic, den Hintergrund für diese Ausbildungsinitiative zusammen.

Ausbildung in drei Phasen

Das einzigartige Ausbildungsprogramm für zukünftige Game Developer wird von sehr erfahrenen Spezialisten der Software- und Spieleentwicklung begleitet. Neben fachlichen Inputs erhalten die Teilnehmer

Einblicke in die Game Studios und deren Game-Development-Prozesse. Die Ausbildung gliedert sich in drei Phasen, die jeweils acht Wochen dauern, und findet in drei Game Studios in Wien (Greentube) sowie Gumpoldskirchen (Novomatic) statt.

In diesen Phasen lernen die Teilnehmer grundlegendes Projektmanagement sowie das Programmieren, Designen und Gestalten von Spielen. Die Kombination aus Online- und Präsenztraining bietet ein zeitflexibles „Learning on the Job“ und soll so positiv zur Work-Life-Balance beitragen. Aufbauend auf den Vorkenntnissen erlernt man in der CCA die Entwicklung kompletter Games und die dazugehörigen Programmiersprachen. Die Teilnehmer werden mittels eines mehrstufigen Auswahlverfahrens ausgewählt, Ausbildungskosten entstehen den Studenten keine.

„Als einer der größten Gaming-Technologiekonzerne der Welt produzieren wir auch Spiele für den digital-interaktiven Bereich. Das ist der am schnellsten wachsende Sek-

tor in der gesamten Gaming-Branche. Die technologische Weiterentwicklung ist ein wichtiger Teil unserer Unternehmensstrategie und nicht möglich ohne motivierte und fachlich gut ausgebildete Talente. Aus diesem Grund haben wir die Corporate Coding Academy gegründet, um die Game Developer von morgen zu finden, auszubilden und möglichst im Unternehmen zu behalten“, so Niedl.

JUNIOR GAME DEVELOPER

Die Aufgaben

- Interaktiver Lehrgang und „Training on the Job“
- Spiele-Programmierung
- Entwicklung eines kompletten Games
- Prozessablauf der Spiele-Entwicklung

Das Profil

- Interesse an Software-Entwicklung
- Erfahrungen als Junior Software Developer
- Abgeschlossene kaufmännische oder technische Ausbildung
- Zielstrebig und belastbar
- Teamplayer

Novomatic bietet

- Anstellung für die Dauer der Ausbildung
- Aussicht auf Fixanstellung
- Sechsmoatiges Ausbildungsprogramm bei einem Jahresbruttogehalt ab 35.000 Euro

Nähere Informationen zur Bewerbung (noch bis 15. August 2018 möglich) und zum Ausbildungsprogramm finden Sie online unter www.corporate-coding-academy.com

Auszeichnung als bester Lehrbetrieb



[Novomatic]

Mit dem Award „Österreichs Beste Lehrbetriebe 2018/2019“ – ein Teilbereich des „Great Place to Work“-Siegels – werden jene Unternehmen prämiert, die sich durch eine professionelle Lehrlingsausbildung auszeichnen. Novomatic erhielt in diesem Jahr erstmals die Auszeichnung in Silber. Die Auszeichnung wurde in der Wiener Wirtschaftskammer von Great Place to Work feierlich überreicht. Die Strategie von Novomatic, im Lehrlingswesen auf eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu setzen, hat sich bei dieser Verleihung als deutlich erfolgreich erwiesen.

Unterstützung für die örtliche Feuerwehr



[Novomatic/ Sopha Kadlec, MA]

Seit der Gründung vor mehr als 38 Jahren bekennt sich Novomatic zum Standort Gumpoldskirchen. Dazu zählt auch die Partnerschaft mit der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr, die eine zentrale Stütze des kommunalen Lebens ist. Aus diesem Grund ist es für Novomatic selbstverständlich, die Freiwilligenarbeit am Heimatstandort zu fördern. So wurde mit einer Spende die Anschaffung eines neuen Feuerwehr-Löschfahrzeuges mit unterstützt. „Als österreichischer Leitbetrieb nehmen wir unsere regionale Verantwortung ernst und setzen mit dieser Spende auch ein Zeichen für die gute Kooperation zwischen Novomatic und der Freiwilligen Feuerwehr Gumpoldskirchen“, betont Novomatic-CEO Harald Neumann.

Novomatic gewinnt begehrten WKO-Exportpreis

Zum 24. Mal wurden heuer im Rahmen der Exporters' Nite 2018 Österreichs erfolgreichste Exportunternehmen prämiert, darunter auch Novomatic als Sieger in der Kategorie „Tourismus und Freizeitwirtschaft“. Mit dem österreichischen Exportpreis werden seit 1994 alljährlich in den Auslandsmärkten erfolgreiche heimische Unternehmen ausgezeichnet. Damit wurde der stark exportorientierte Produzent von Gaming-Equipment aus Gumpoldskirchen durch Bundesministerin Margarete Schramböck und WKO-Präsident Harald Mahrer für seine internationalen Erfolge im Rahmen der hochkarätigen Gala im Wiener Museumsquartier gewürdigt.

Weltweit erfolgreich

Novomatic verzeichnet seit mehr als 38 Jahren konstant ein signifikantes Umsatzwachstum. Der Gaming-Technologiekonzern ist klarer Marktführer in Europa und mit mehr als 300 Tochterunternehmen weltweit aktiv. Insgesamt beschäftigt Novomatic global mehr als 25.500 Mitarbeiter, allein in Österreich rund 3300. „Als weltweit tätiger Gaming-Technologiekonzern mit Exporten in



Bundesspartenobfrau Petra Nocker-Schwarzenbacher, Bundesministerin Margarete Schramböck, Novomatic-Aufsichtsratsvorsitzender Bernd Oswald, Novomatic-Vorstandsvorsitzender Harald Neumann und WKO-Präsident Harald Mahrer.

[Wirtschaftskammer Österreich]

mehr als 75 Ländern ist dieser Preis nicht nur eine hohe Anerkennung für das erfolgreiche internationale Engagement von Novomatic, sondern auch eine Bestätigung, dass wir einen wesentlichen Anteil zum Export-

erfolg Österreichs beitragen“, betont Harald Neumann, Novomatic-Vorstandsvorsitzender. „Darüber hinaus sind wir stolz, mit einer Exportquote von rund 97 Prozent einen wesentlichen Beitrag zum wirtschaftlichen

Erfolg Österreichs leisten zu können“, so Neumann.

„Es geht bei Novomatic nicht um kurzfristige Gewinnmaximierung, wir denken in längeren Zeiträumen“, fasst er die Unternehmensstrategie zusammen. Nunmehr wolle man den Fokus auf die internationale Konsolidierung der Unternehmensgruppe legen, um in den nächsten Jahren das globale Wachstum weiter voranzutreiben: „Das inkludiert natürlich auch maßvolle Zukäufe und die Evaluierung diverser Landesgesellschaften hinsichtlich ihres Optimierungspotenzials.“ Denn nach dem raschen Wachstum der vergangenen Jahre sei nun der Zeitpunkt gekommen, die internen Abläufe und Strukturen länderübergreifend zu optimieren.

Aktiver Spielerschutz

Im Bereich Spielerschutz gilt Novomatic ebenfalls als internationaler Vorreiter. 2017 konnten das innovative „Fingerprint“-Zutrittssystem bei der Admiral Casinos & Entertainment AG in Österreich sowie das „Gesichtserkennung“-Zutrittssystem „Clever Entry“ bei der Löwen Entertainment GmbH in Deutschland eingeführt werden.

kleeee.ArtClub: Independence ART



[Philip Liparski]

Unter dem Motto „Independence Art - 4th of July“ gestaltete der kleeee.ArtClub in Kooperation mit dem Novomatic Forum anlässlich des Unabhängigkeitstages der USA ein inspirierendes Aufeinandertreffen von amerikanischer Pop-Art und österreichischer zeitgenössischer Kunst sowie Lifestyle auf höchstem Niveau. Bei erfrischenden Cocktails, traditionellem American Barbecue, amerikanischen Muscle-Cars und Live-Musik genossen Kunstinteressierte den Feierabend in ausgelassener Stimmung in den Räumlichkeiten des Novomatic Forum. Nähere Infos unter www.kleeee.com oder auf der Facebook-Seite kleeee.art